

Im World Conference Center Bonn (WorldCCBonn) verfügen die Veranstaltungsräume, Foyers und WC-Anlagen über Lüftungsanlagen, die eine Belüftung ohne Umluftanteile ermöglichen.

Dabei kommen in den beiden Gebäudekomplexen des WorldCCBonn Lüftungsanlagen und teilklimatisierte Anlagen (keine vollklimatisierten Anlagen, da Befeuchter außer Betrieb) zum Einsatz. Diese werden über zentrale Außen- und Fortluft Schächte- bestehend aus Zu- und Abluft-Anlagen – versorgt.

Das WorldCCBonn verfügt über eine Reihe von Einzelanlagen für unterschiedliche Bereiche.

Lüftungsanlagen: In Bereichen wie Umkleiden, WC-Anlagen, Duschen, Teeküchen, Lager- und Technikräumen, Werkstätten

Teilklimatisierte Anlagen: In Bereichen wie Foyers, Sälen, Dolmetscher, Club Lounge, Küchen und Küchennebenräume, Restaurant

Die Zu- und Abluftanlagen werden mit diversen Luftfilterelementen zum Schutz der sich in den Räumlichkeiten befindenden Personen ausgestattet. Im WorldCCBonn werden in der Außenluft Feinstaubfilter der Klasse ISO ePM10 70% F5 eingesetzt, in der Zuluft Filter der Klasse ISO ePM2,5 65% F7. Dadurch ist sichergestellt, dass Partikel der Größe 1 – 10 µm zu 70 Prozent aus der Außenluft und dann nochmals zu 65 Prozent aus der Zuluft gefiltert werden. Filter der Klasse F7 werden laut EN ISO 16890 als Endfilter in Klimaanlage für Büros, Produktionsräume, Schaltzentralen, Krankenhäuser und EDV-Zentralen eingesetzt. Alle Filterelemente unterliegen einer Differenzstrom – Überwachung, bei sich zusetzenden Elementen wird automatisiert ein sofortiger Austausch veranlasst. Turnusgemäß werden alle Filter im Rahmen der Wartung einmal jährlich getauscht.

Weitere wesentliche Bestandteile der Lüftungsanlagen sind Wetterschutzgitter, Jalousieklappen, Schalldämpfer, Ventilatoren, Wärmerückgewinnung, Heizregister mit Vor- und Nacherhitzung (Feuchteregulierung), Kältereister, Thermostate, Lüftungskanal, Brandschutzklappen, Lüftungsklappe, Klappenstellantrieb, Lüftungsgitter.

Im Gegensatz zu Klimaanlage sind die Luftzuführungen in Lüftungsanlagen nicht zusätzlich feuchtebelastet. Durch eine Nachheizung in den Klimaanlage wird sogar die relative Luftfeuchte verringert, so dass Bakterien, Viren und Keime keine gute Lebensgrundlage besitzen und von ihnen keine erhöhte Gefahr ausgeht.

In den von teilklimatisierten Anlagen versorgten Gebäudebereichen erfassen Fühler über die Gebäudeautomation kontinuierlich die Luftqualität im ppm – Messbereich und die Feuchte in Prozent kontinuierlich, die Leistung der Anlagen wird gegebenenfalls automatisch korrigiert.

In veranstaltungsfreien Zeiten stehen die Anlagen im Standby – Modus. Dies bedeutet, dass alle 24 Stunden ein Luftaustausch in sämtlichen Bereichen stattfindet. In Abhängigkeit der Anforderung der Gebäudenutzung bei Veranstaltungen werden die Anlagen individuell über die Gebäudeautomation in Betrieb genommen.

Während der Veranstaltungen ist jederzeit der notwendige, regelmäßige Luftaustausch gewährleistet - eine unabdingbare Maßnahme zum Schutz der Gesundheit von Kunden, Veranstaltungsteilnehmern, Service - Partnern und Mitarbeitern des WorldCCBonn.